



Feier beim TSV Weipoltshausen (v.l.) Günter Weber, Justus Weinbach, Jakob Rühl, Willi Schröder, Georg Kaletsch, Wilhelm Wack, Jost Rühl, Hans Rückert. OP-Foto: sz

## Bald schon neuer Sportplatz?

TSV Weipoltshausen feierte 65jähriges Bestehen / Ehrungen

Lohra-Weipoltshausen (sz). Ein offizielles Jubiläum war nicht angesagt. Das 65jährige Bestehen des Vereins wollten die Verantwortlichen vom TSV Weipoltshausen dennoch nicht sang- und klanglos vorübergehen lassen. So trafen sich die Mitglieder am Samstagabend zu einer kleinen Feier im Bürgerhaus. Mit von

der Partie war sogar einer der Männer, die den TSV vor 65 Jahren ins Leben gerufen haben: der Mitgründer Jost Rühl.

Die Sportler um den Vorsitzenden Günter Weber hatten für diesen Abend ein buntes Programm zusammengestellt. Die Gymnastikfrauen, die im Verein seit 1976 ihre eigene Abteilung haben, zeigten ihr Können, und der gemischte Chor Weipoltshausen stellte sich mit einigen Liedern vor. Das Grußwort von Bürgermeister Hermann Brand fehlte auch nicht.

Im Mittelpunkt der Feier standen Ehrungen verdienter Mitglieder. Der Vorsitzende zeichnete Jakob Rühl als einen „der ersten im Verein“ aus. Für 40jährige Mitgliedschaft wurde Wilhelm Wack und für 30jährige Mitgliedschaft — Georg Kaletsch geehrt. Mit einer Auszeichnung wurde auch Justus Weinbach bedacht; und zwar für seine langjährige Tätigkeit als Vorsitzender. Eine weitere

Ehrung erhielt Willi Schröder für seine vorbildliche Vereinstreue.

Mit seinen 180 Mitgliedern ist der TSV Weipoltshausen in dem rund fünfhundert Einwohner zählenden Dorf der größte Verein. Neben der Gymnastikabteilung gibt es noch eine Tischtennisabteilung mit einer Herren-, einer Damen- und zwei Jugendmannschaften. Und dann sind da natürlich die Fußballer, die in der B-Klasse dem runden Leder nachjagen. In der nächsten Runde verlassen sie den Sportkreis Marburg und wechseln über in den Sportkreis Gießen.

Der Verein weiß jetzt mit ziemlicher Sicherheit, wie der Vorsitzende Günter Weber und der Schriftführer Hans Rückert versicherten, daß der Sportplatz im nächsten Jahr gebaut wird. Vielleicht können im Herbst schon die Baumaßnahmen für das Vereinsheim aufgenommen werden. Die Grundstücksangelegenheiten sind jedenfalls schon geklärt.